



Use Case 4

Regionaler DRT als Alternative zu Werksverkehr & Pendlerlinien

Persona: Julia, Mobilitätsmanagerin eines Industriegebiets

Viele Schichtarbeitenden in einem Industriegebiet haben keine zuverlässige ÖPNV-Anbindung. Gleichzeitig verursachen firmeneigene Werksverkehre hohe Kosten. Der Verkehrsverbund sucht im Auftrag der ansässigen Unternehmen eine Lösung, die neben regulären Fahrgästen auch diese spezielle Nutzergruppe integriert. **1** Gemeinsam wird ein günstiger Mobilitätstarif geschaffen, den die Firmen mittels Subvention mitfinanzieren und der monatlich durch die Mitarbeitenden in Anspruch genommen werden kann. **2** In der Kooperationsvereinbarung mit den teilnehmenden Unternehmen ist außerdem vereinbart, dass der Unternehmenssitz in der App einfach zu finden sein soll. **3** Auch sollen bei Nutzung des Angebots spontane Mitfahrende so simpel wie möglich hinzugebucht werden können.

Bei der Umsetzung dieses Projekts wägt Julia zwei Optionen ab.

4 Eine Variante würde mit festen Zeiten und somit einer höheren Plan-

barkeit für die Mitarbeitenden einhergehen. **5** Die andere Option erhalte grundsätzlich die Flexibilität für alle Nutzerinnen und Nutzer des On-Demand-Verkehrs, würde jedoch die Nutzung bestimmter Routen (z.B. Fahrten innerhalb des Stadtkerns) zu den Haupt-Pendelzeiten eingrenzen, um so Kapazitäten zu steuern. **6** Die Gesamtstrecke zu Zielen innerhalb des Stadtkerns soll dabei weiterhin unter Berücksichtigung von ÖPNV-Verbindungen in der App angezeigt werden.

Julia muss beide Konzepte möglichst detailliert ausarbeiten, um eine gute Entscheidungsgrundlage darzulegen.



Wie wird die Herausforderung konkret gelöst?

1 Über das Feature Ermäßigungen wird ein Rabatt angelegt, der Vergünstigungen berücksichtigt, sobald eine Haltestelle aus der Haltestellenkategorie auf dem Werksgelände als Start- oder Zielort gewählt wird. Für die Kommunikation/Vermittlung der Rabattcodes an die Mitarbeiter sind die Unternehmen verantwortlich. Alternativ: Anlegen einer Passagieroption (z.B. Mitarbeiter Industriegebiete) und dem zugehörigen Pricing. In dem Fall müssten die Fahrerinnen und Fahrer die Unternehmensausweise kontrollieren.

- Pässe
- Ermäßigungen
- Promo Codes
- Passagieroptionen (alternativ)

2 Nutzung des Features Sonderziele: Unternehmen können bspw. mit einem speziellen Icon in der App dargestellt werden.

- Sonderziele

3 Durch das Feature Fahrgastanpassung können sowohl das Fahrpersonal als auch Passagiere weitere Fahrgäste hinzufügen.

- Fahrgastanpassung

4 Implementierung einer Linie mit fest definierten Abfahrtszeiten entlang einer vorgegebenen Route.

- Linie

5 Durch die Einrichtung von Verbotenen Strecken (Zonen) kann bspw. festgelegt werden, dass zu Hauptverkehrszeiten nur Routen stadteinwärts erlaubt sind. Zudem werden Fahrten innerhalb des Stadtkerns so verboten.

- Verbotene Strecken

6 Aktivierung des Features Intermodal und Definition von Übergangshaltestellen (hilfreich: ioki Plan) an der Grenze zum Stadtkern.

- Intermodal
- ioki Plan (Zusatz)

ZUSATZ: Unterstützende Planungen und Analysen (ioki Analytics)

Nachdem Julia die Machbarkeit beider Optionen festgestellt hat, bleibt die Frage offen, welche Option wirtschaftlich sinnvoller und effizienter ist. Dazu beauftragt sie oki das Mobility Analytics & Consulting Team von ioki mit der Simulation der beiden Betriebskonzepte unter Berücksichtigung der Bedarfe der Mitarbeitenden als auch anderer Nutzergruppen.



Regionaler DRT als Alternative zu Werksverkehr & Pendlerlinien

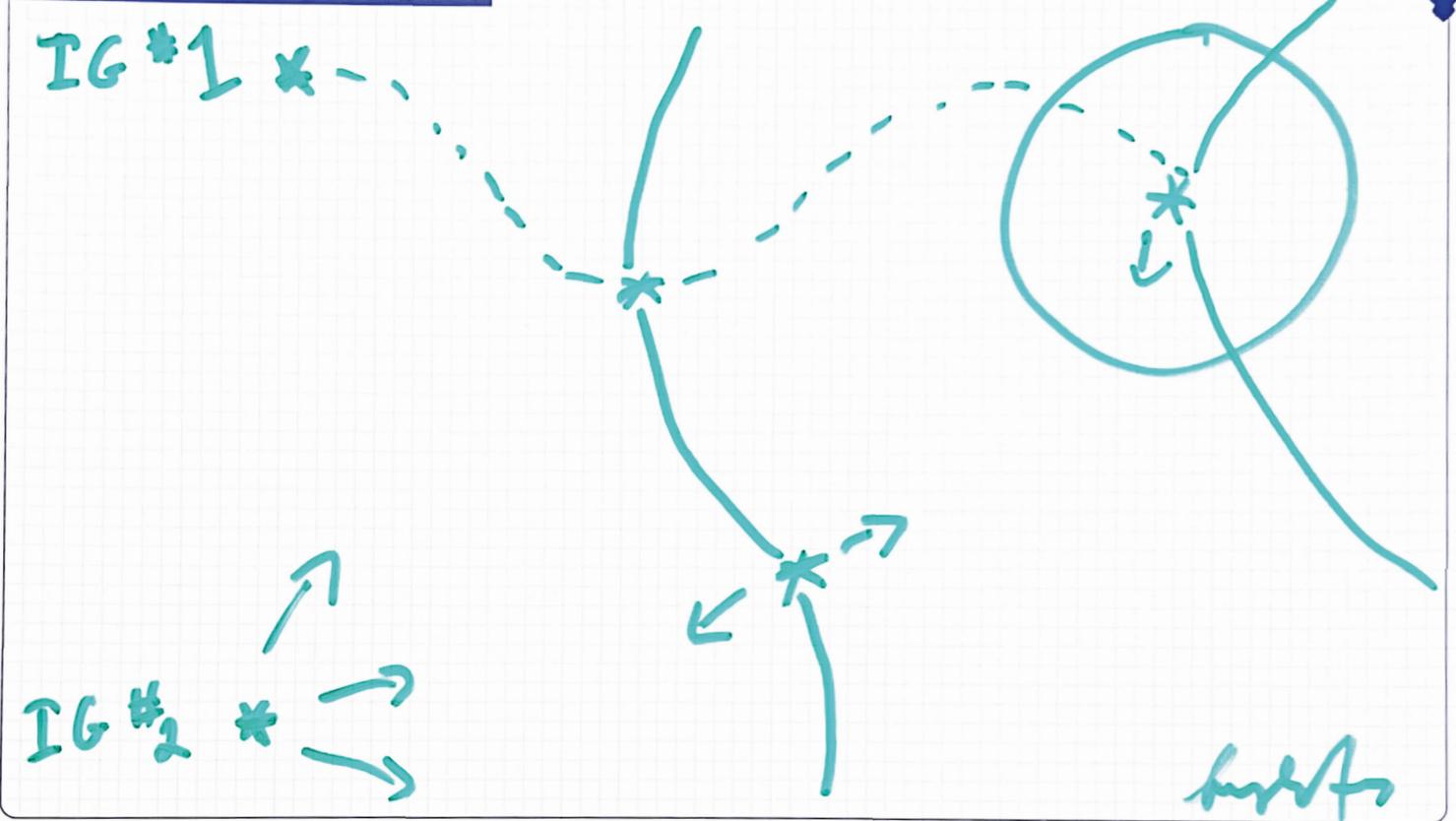
Ausgangslage

Keine gute ÖPNV-Verbindung im Industriegebiet für Schichtmitarbeitende

Zielvorstellung

Kostengünstige & effiziente Alternative

Wie wird die Herausforderung konkret gelöst?



Betriebseingriff

- Fahrzeug-Neupositionierung
- Verbotene Strecken
- Sperrbereiche
- Push-Nachrichten an Fahrpersonal
- Vermittlungsränge
- Subunternehmer- und Betreibermanagement

Buchung

- Mehrere Buchungslösungen
- Fahrgastanpassung (Passagiere)
- Sonderziele
- Stornierungsgründe
- Serienbuchung
- Passagieroptionen

Fahrpersonal und Fahrzeug

- Fahrtenbuch
- Fahrer-Notfallknopf
- Fahrgastanpassung (Fahrpersonal)
- Trinkgeld
- Linien
- Innenraumkonfiguration

Kundenkommunikation

- Massen-Push-Nachrichten
- In-App Banner
- SMS-Kundenkontakt

Guthaben und Rabatte

- Guthaben
- Promo-Codes
- Pässe (kaufbare Rabatte)
- Ermäßigungen (nicht-kaufbare Rabatte)
- Freunde werben Freunde

ÖPNV

- Multimodale Verbindungen
- Parallelfahrtenverbot
- ÖPNV-Anschlussinformationen
- Intermodal
- Linien
- Ticketing

Regionaler DRT als Alternative zu Werksverkehr & Pendlerlinien

Ausgangslage

starker Berufsverkehr mit geringerer zeitlicher Flexibilität
 Vergünstigungen für Arbeitnehmer
 spontane Mitfahrt ermöglichen

Zielvorstellung

Verfügbarkeit und Verlässlichkeit
 Fahrpreis zu hoch
 nicht alle haben gebucht



- ①
- ②
- ③

Wie wird die Herausforderung konkret gelöst?

über unten genannte Funktionen

Betriebseingriff

- Fahrzeug-Neupositionierung 1
- Verbotene Strecken
- Sperrbereiche 1
- Push-Nachrichten an Fahrpersonal
- Vermittlungsränge
- Subunternehmer- und Betreibermanagement

Buchung

- Mehrere Buchungslösungen
- Fahrgastanpassung (Passagiere) 3
- Sonderziele 1
- Stornierungsgründe
- Serienbuchung 1
- Passagieroptionen 1, 2

Fahrpersonal und Fahrzeug

- Fahrtenbuch
- Fahrer-Notfallknopf
- Fahrgastanpassung (Fahrpersonal) 3
- Trinkgeld
- Linien
- Innenraumkonfiguration 1

Kundenkommunikation

- Massen-Push-Nachrichten
- In-App Banner
- SMS-Kundenkontakt

Guthaben und Rabatte

- Guthaben
- Promo-Codes
- Pässe (kaufbare Rabatte)
- Ermäßigungen (nicht-kaufbare Rabatte) 2
- Freunde werben Freunde

ÖPNV

- Multimodale Verbindungen 1
- Parallelfahrtenverbot 1
- ÖPNV-Anschlussinformationen 1
- Intermodal 1
- Linien 1
- Ticketing